

Neue Funktionen in HAM Office

Die folgende Liste gibt einen Überblick über einige der neuen Funktionen in "HAM Office - mein Logbuch". Viele der kleineren Änderungen sind in dieser Liste nicht berücksichtigt.

SICHERER

Das neue HAM Office wurde auf der Grundlage einer völlig neuen Datenbankstruktur aufgebaut. Diese Datenbank arbeitet direkter mit dem jeweiligen Betriebssystem zusammen und bietet darum mehr Schutz gegen Datenverlust. Bisher kam es vor, dass Indexdateien manchmal Probleme machten und neu aufgebaut werden mussten, damit das Programm wieder richtig funktioniert und Daten korrekt angezeigt werden. Das ist zukünftig nicht mehr nötig.

SCHNELLER

Alle auf die Datenbank zugreifenden Funktionen wurden auf die neuen Datenbanken abgestimmt. Das führt bei einigen Funktionen zu dramatischen Geschwindigkeitsgewinnen. Aber auch andere Funktionen wurden teilweise in den Hintergrund gelegt oder dort optimiert, damit sie das Arbeiten mit dem Programm nicht stören.

EINFACHER

Viele Funktionen wurden vereinfacht, ohne aber den bisherigen Funktionsumfang zu verringern. Der Zugriff auf das Dateisystem der neueren Betriebssysteme wird immer komplizierter. Deshalb versuchen wir überall, darauf zu verzichten und die entsprechende Funktion z.B. durch das anschließende Öffnen eines EMail-Programms zu vereinfachen.

Unsere Einfach-Garantie: Jeder User ist eingeladen, uns mitzuteilen, wo im Programm er sich etwas einfacher wünscht. Wir suchen dann nach einer passenden Lösung.

AUGENFREUNDLICHER

Die neuen Betriebssysteme lassen es zu, dass man grundsätzlich eine größere Bildschirmschrift einstellen kann. Windows 10 und Windows 7 aber z.B. handhaben das sehr unterschiedlich. Das neue HAM Office berücksichtigt all diese Besonderheiten, so dass alle Eingabefenster lesefreundlich und mit gestochen scharfer Schrift dargestellt werden..

Unsere Augen-Garantie: Jeder User ist eingeladen, uns mitzuteilen, wenn er im Programm ein Fenster findet, in dem Schriften noch besser dargestellt sein könnten. Wir verbessern das schnellstmöglich.

WINDOWS 10

Bereits HAM Office 5 läuft unter Windows 10. Die alten Datenbanken sind aber auf Dauer nicht sicher für die neuen Betriebssysteme. Das neue HAM Office berücksichtigt Windows 10-Besonderheiten und läuft aber trotzdem ohne Einschränkungen auf Windows XP, Windows 7 etc.

neue Funktionen

Allgemein

Neue High-Performance-Datenbanken

Die bisherigen Datendateien, die aus jeweils einer DAT- und einer IX-Datei bestanden, wurden jetzt durch neue Datenbanken ersetzt.

Die neuen Datenbanken bieten mehr Sicherheit für die Daten und sind für die neuen Windows-Betriebssysteme optimiert (trotzdem auch lauffähig auf Windows XP).

Große Geschwindigkeitsgewinne bei vielen Programmfunktionen:

Import von ADIF-Dateien: bis zu 3x schneller

Datenabgleich: bis zu 2 x schneller

Statistik-Auswertungen: bis zu 2 x schneller, einige Funktionen jetzt ohne Wartezeit

LogCheck: die meisten Abfragen jetzt ohne Wartezeit

Diplomauswertungen: bis zu 50% schneller

Trotz der neuen Datenbanken können auch die alten Dateien von HAM Atlas 4 und HAM Label 4 oder 5 gelesen werden.

Neue Farblayouts

Neben den von HAM Office 4 und 5 bekannten Layouts gibt es jetzt zwei neue Farblayouts ("Nacht" und "Windows 10").

Die Farblayouts sind umschaltbar über die Programmooptionen als auch über die Optionenleiste im QSO-Eingabefenster.

Bessere Anpassung an Bildschirme mit skalierten Schriften

High-DPI-Unterstützung für neuere Monitore, die eine hohe Auflösung haben, aber unter Windows 8 oder 10 mit einer skalierten Bildschirmschriftgröße arbeiten.

Dadurch bleiben die Schriften groß und scharf und die Fenster passen sich richtig an.

Durchgehend Schriftanpassungen für große Schriften auch für Windows 7.

Größere Zeilenabstände in den Listen für bessere Lesbarkeit.

32bit- und 64bit-Version

HAM Office gibt es jetzt in zwei verschiedenen Versionen: Einmal für 32-Bit-Betriebssysteme als auch für das neuere 64-Bit-Windows (Win7, 8, 10).

Bei der Installation wird automatisch die richtige Version installiert.

Einfacherer Dateizugriff

An vielen Stellen ist es nicht mehr nötig, in den Dateexplorer zu wechseln.

Beim Export kann man z.B. angeben, dass die Datei sofort als EMail verschickt werden soll oder man läßt gleich den Ordner mit der Datei öffnen, so dass diese einfach mit der Maus auf eine Webseite oder einen Stick gezogen werden kann.

Man kann eine ADIF-Datei direkt auf dem Desktop auf das HAM Office-Logo ziehen. Das Programm startet dann automatisch mit dem Import der Datei.

Für Importe gibt es auch einen "HotImport"-Ordner. Dateien, die man hier mit der Maus reinzieht, werden automatisch von HAM Office importiert.

QSO-Eingabe

Das QSO-Fenster hat jetzt 3 Grundlayouts für "normalen" Funkbetrieb, nachträgliche QSO-Eingabe und Contest/ Expeditionsbetrieb. Jedes dieser Layouts kann separat angepasst werden. Durch einen Menüpunkt oder die Optionenleiste kann man dann schnell zu diesem Layout wechseln und muß nicht für jeden Anwendungsfall immer wieder Optionen im Optionenfenster ändern.

Das Grundlayout für Contest/Expedition bietet die Möglichkeit, bereits hier Conteste zu führen. Dazu gibt es Schnellschalter für die Aktivierung der notwendigen Eingabefelder, die schnelle Band- oder Mode-Umschaltung sowie den Export der Logdatei als Cabrillo-, EDI-, ADIF- oder STF-Datei.

"HAM zu HAM" ist eine Chat-Funktion, die während der QSO-Eingabe eingeschaltet werden kann. Man hat die Möglichkeit, "Freunde" festzulegen und mit ihnen auf kürzestem Wege Nachrichten auszutauschen. Sind diese noch nicht online, dann erhalten sie die Nachricht, sobald sie die QSO-Eingabe eingeschaltet haben.

Neben der Logbuchliste kann man über das Menü "Optionen - Ansicht" ein zusätzliches Browserfenster öffnen. Für diesen Multimediabrowser kann man sich seine eigene Favoritenliste erstellen und damit während des QSO-Betriebs andere Webseiten aufrufen oder sich sogar Filme oder Nachrichten anschauen. Dieses Browserfenster wird nicht über die Fensteraufteilung gesteuert und ist damit sehr schnell zu- und abschaltbar.

Verschiedene Ansichtsfunktionen sind jetzt unter "Optionen - Ansicht" zusammengefasst.

Mit der Alt-Taste oder über das Optionen-Menü können jetzt die Fenstereinteiler deutlicher dargestellt werden. Auch die Buchstaben, mit denen man bestimmte Eingabefelder direkt anspringen kann, werden so hervorgehoben.

Die Autoselektion von Eingabefeldern ist hilfreich, wenn man in ein Feld kommt und den Inhalt gleich komplett überschreiben will. Jetzt lassen sich diese Felder auch gut mit der Maus ändern, da nach dem Mausklick die Autoselektion verschwindet.

Neue Modi können jetzt ganz einfach direkt in die Mode-Tabelle der QSO-Eingabe eingetragen werden.

Auf manchen PCs ruckelt der Mauscursor sehr stark, wenn nach Eingabe eines QSOs die Daten im Web abgefragt werden. Jetzt kann man statt des Internetexplorers auch den Chromebrowser im Programm nutzen, der wesentlich ruhiger und weniger störend ist. (z.Zt. nur bei Installation der 32-bit-Version)

DX-Cluster

Zusätzlich zu den Internetclustern können jetzt auch Meldungen aus der HAM Office-Cloud empfangen werden. Alle Einstellungen für Alarm, DX-Anzeige etc. gelten auch für diese Cloud-Meldungen.

Einschalten-Loslegen: Das Programm ist nach Neuinstallation so eingestellt, dass man sofort Meldungen aus dem Internetcluster oder der HAM Office-Cloud empfangen kann, ohne weitere Einstellungen tätigen zu müssen.

Unter dem Meldungsfenster kann man jetzt eine Band-Schalterleiste anzeigen lassen. Die Schalter sind je nach Aktivität auf diesem Band eingefärbt und erlauben das schnelle Zu- und Abschalten von Meldungen bestimmter Bänder.

In der QSO-Eingabe kann man im Clusterfenster auf eine Aktivitätskarte umschalten, die anzeigt, zu welchen Locatorgrößfeldern zur Zeit die besten Ausbreitungsbedingungen sind. (Grundlage: Cluster-Aktivität zu diesen Feldern)

Im Clustersetup kann man Worte und Wortgruppen angeben, die zu einem Ausschluss derjenigen Meldungen führt, die diese Worte enthalten. (Ausschlussliste)

Im Clustersetup kann man einen VIP-Alarm aktivieren, der bei bestimmten Rufzeichen angezeigt wird. Die Liste mit den VIP-Rufzeichen ist im Setup editierbar.

SH/DX wird beim Start des Clusters automatisch eingelesen.

Verbesserte Modezuordnung zu den angezeigten Frequenzen

Weitere Anzeigeeinschränkung: Option „Nur DX-Stationen“ : Es werden nur DX-Meldungen angezeigt, wenn die Station außerhalb Europas liegt.

Neue Alarm-Option für Conteste: Wenn im Cluster eine DX-Meldung eintrifft, die für einen Contest als Multi wertbar wäre, erscheint sie während des Contestes im Alarmfenster.

EQSL

Das Laden der Bilder kann im Hintergrund erfolgen, so dass man nicht mehr auf die Fertigstellung warten muss.

Das Laden der Importdatei für den Abgleich mit HAM Office kann ebenfalls im Hintergrund erfolgen. Sobald diese bereitsteht, wird man informiert.

QSOs können beim Speichern sofort automatisch ohne eigenes Zutun an eQSL gesendet werden.

LotW

Nach dem Erstellen der TQ8-Datei wird sofort das Ordner-Fenster mit dieser Datei als auch das Fenster mit der LotW-Webseite geöffnet, so dass man die Datei einfach ohne Umwege auf die Webseite zieht.

Import und Export

Beim Export kann man angeben, dass die Datei sofort als EMail verschickt werden soll oder man lässt gleich den Ordner mit der Datei öffnen, so dass diese einfach mit der Maus auf eine Webseite oder einen Stick gezogen werden kann.

Beim Export kann auch gleich angegeben werden, welche Webseite geöffnet werden soll, um die Datei dorthin zu laden.

Man kann jetzt auch "normale" Logbücher als EDI-,STF-,Cabrillo-Datei exportieren.

In der Logbuchliste kann man mehrere QSOs markieren und diese gleich hier exportieren

Man kann eine ADIF-Datei direkt auf dem Desktop auf das HAM Office-Logo ziehen. Das Programm startet dann automatisch mit dem Import der Datei.

Für Importe gibt es auch einen "HotImport"-Ordner. Dateien, die man hier mit der Maus reinzieht, werden automatisch von HAM Office importiert. Einmal legt man fest, welche Importeinstellungen für diesen Ordner gelten sollen und dann werden diese dafür immer angewandt.

Beschleunigte Importe durch neue Datenstruktur.

Bei den Importeinstellungen kann man angeben, dass das Programm überprüfen soll, ob die QSOs bereits vorhanden sind.

weitere (Auswahl)

Alle Webbrowser im Programm nutzen die jetzt jeweils neueste installierte Version des Internet Explorers, so dass Darstellungsfehler und Browser-Fehlermeldungen minimiert werden.

Startfenster: Statt eines eigenen Bildes kann man jetzt in den Programmoptionen einen ganzen Ordner mit eigenen Bildern angeben, die dann im Tageswechsel angezeigt werden.

Neue DXCC-Bilder für das Startfenster

Die untere Statuszeile zeigt im Startfenster an, wenn ein Programmupdate bereitliegt.

Conteste mit Layoutanpassung für große Schriften.

Wenn man während des Contestes unten das DX-Cluster-Fenster mitlaufen lässt, kann man sich alarmieren lassen, sobald Clustermeldungen auftauchen, die für den Contest noch als Multi benötigt werden. Das erfolgt aktuell zusammen mit dem Contest, so dass keine Multies alarmiert werden, die bereits gearbeitet wurden.

Die Senden-Funktion im OnlineLog wurde optimiert.

Das OnlineLog speichert jetzt mehr Daten (z.B. die genaue Frequenz statt nur das Band), so dass es jetzt auch besser als Datensicherung dient.

Schnellerer Start des QSO-Ändern-Eingabefensters.

Ruhigerer Aufbau des QSO-Eingabefensters.

LogCheck: Begrenzung von RST auf 3 Zeichen möglich bei "Aktion für alle Einträge".

SAT: automatischer wöchentlicher Import der SAT-Kepler-Daten von amsat.org (kann auch abgeschaltet werden).

Statistik-Diagramme: bei Band- und Modeauswertung Unterteilung der Anzeige für LotW, eQSL- und Papier-QSL.

Statistik-Tabellen: Farben für QSLs direkt von der Legende aus änderbar.

Alle Druckfunktionen mit Einstelldialog für Ränder und Schrift.

...und viele weitere kleinere und größere neue Funktionen und Verbesserungen
Screenshots (werden nach und nach erweitert):